

PRESSEINFORMATION

„Der Immobilienmarkt bietet noch großes Wachstumspotential für Makler“

RE/MAX bekanntester Immobilienvermittler in Österreich

- 37% der Nutzer von Immobilienmaklern haben Matura oder Universitätsabschluss
- 33% der ÖsterreicherInnen kennen spontan RE/MAX

Amstetten, 3. Oktober 2011 - 31% der österreichischen Bevölkerung nutzen derzeit einen Immobilienmakler, wenn es um Kauf bzw. Verkauf oder Anmietung bzw. Vermietung einer Immobilie geht. So das Ergebnis einer Studie, die RE/MAX Austria www.remax.at vom renommierten market-Institut in Linz durchführen ließ. Insgesamt wurden im Rahmen dieser Studie österreichweit 1.000 Personen repräsentativ befragt. „Damit ist in Österreich im Vergleich zu anderen Ländern ein sehr großes Wachstumspotential für Makler zu orten“, erläutert Bernhard Reikersdorfer MBA, Geschäftsführer RE/MAX Austria. „Während in anderen Ländern oft bis zu 90% der Bevölkerung einen Makler nutzen, sind es in Österreich gerade einmal rund 30%.“

Nutzer versus Nicht-Nutzer von Immobilienmaklern

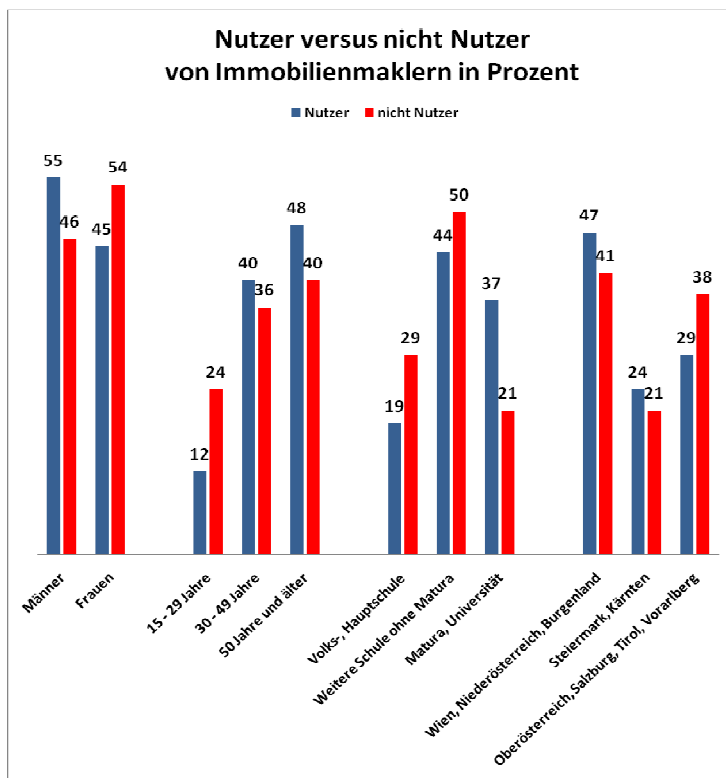
Im Detail lassen sich folgende Unterschiede festmachen: Bei den Nutzern von Immobilienmaklern finden sich 55% Männer und 45% Frauen, während bei jenen die keine Leistungen eines Immobilienmaklers nutzen, sich 46% Männer und 54% Frauen finden. Auffallend ist, dass bei den Nutzern von Immobilienmaklern der Anteil jener mit Matura- oder Universitätsabschluss 37% ausmacht; bei den Nicht-Nutzern von Immobilienmaklern beträgt der Anteil dieser Gruppe nur 21%. Auch sind bei den Nutzern von Immobilienmaklern mehr Personen anzutreffen, die älter als 50 Jahre sind (48%), im Vergleich sind bei den Nicht-Nutzern viele Personen in der Altersgruppe 15 – 29 Jahre (24%). Der typische Immobilienmakler-Nutzer ist also männlich, 48 Jahre, hat höheren Schulabschluss / Matura / Uni-Abschluss und wohnt in Wien-Niederösterreich. (siehe Grafiken)

RE/MAX ist bekanntester Immobilienvermittler Österreichs

Mit einer spontanen Bekanntheit von 33% liegt RE/MAX laut Dr. Werner Beutelmeier von market eindeutig vor den nächsten beiden Mitbewerbern. Selbst die größten

PRESSEINFORMATION

Bankentöchter können nur 25% bzw. 22% spontane Bekanntheit für sich verbuchen. Nutzern von Immobilienmaklern fällt RE/MAX sogar zu 50% spontan ein, die nächsten Mitbewerber erzielen bei dieser Gruppe nur eine spontane Bekanntheit von 30% bzw. 26%. „Damit ist RE/MAX in Österreich nicht nur das größte Netzwerk von Immobilienmaklern, sondern auch das, das im Kopf der Konsumenten am besten präsent ist“, erklärt Bernhard Reikersdorfer. Dies spiegelt sich auch in den Kennziffern von RE/MAX wider. So kann der Marktführer im Jahr 2010 auf eine Steigerung des Transaktionsvolumens auf 795 Millionen Euro verweisen – was einem Zuwachs von 18,3% entspricht.



Verteilung: Nutzer von Immobilienmaklern = 31%,
Nicht-Nutzer von Immobilienmaklern = 69%

Zahlen im Chart oder im Text beim Geschlecht korrigieren:
Entweder sind 100% alle Frauen und 100% alle Männer oder
100% alle Nutzer und 100% alle Nicht-Nutzer
n=1000, Persönliche Interviews repräsentativ für die österr. Bevölkerung ab 15 Jahre,
maximale statistische Schwankungsbreite n=1000 +/- 3,16 Prozent, Quelle: market

Fotos und Grafiken: RE/MAX Austria, Abdruck honorarfrei



PRESSEINFORMATION

Pressekontakt

Reichl und Partner PR

Dr. Wolfgang Wendy

Mobil: +43 664 828 40 76

eMail: wolfgang.wendy@reichlundpartner.at